

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2019/1/7 VGW- 123/029/9415/2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.01.2019

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

07.01.2019

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
L72009 Beschaffung Vergabe Wien
31/01 Allgemeines Haushaltsrecht Bundesbudget
97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

B-VG Art. 14b Abs2 Z1 litf
B-VG Art. 14b Abs2 Z2 litf
B-VG Art. 14b Abs3
WVRG 2014 §1 Abs1
WVRG 2014 §1 Abs2 Z7
WVRG 2014 §1 Abs3
WVRG 2014 §20 Abs1
BB-GmbH-Gesetz §3 Abs3
BVerG 2006 §2 Z16 lit1 sublitii
BVerG 2006 §25 Abs7
BVerG 2006 §151 Abs3

Rechtssatz

Weder aus dem § 151 Abs. 3 BVerG 2006, der dementsprechende Mitteilungspflichten gegenüber den nicht berücksichtigten Bietern festlegt, noch unmittelbar aus der zugrunde liegenden Richtlinie ist eine Legitimation einer als Partei der Rahmenvereinbarung ausgewählten, mithin berücksichtigten Bieterin abzuleiten.

Schlagworte

Nachprüfungsverfahren; Zuständigkeit; Geltungsbereich des Wiener Vergaberechtsschutzgesetzes;
Rahmenvereinbarung; Definition; gesondert anfechtbare Entscheidung; Antragslegitimation; Schadensbegriff des § 20 Abs. 1 WVRG 2014; effektiver Vergaberechtsschutz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2019:VGW.123.029.9415.2018

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at